

# KAARST

## BÜTTGEN VORST HOLZBÜTTGEN DRIESCH

### → DER NORDKANAL

#### Jeder Mann musste mit anpacken

Der Nordkanal – für gewöhnlich plätschert er munter vor sich hin, dabei hat er eine lange und wirklich erzählenswerte Geschichte auf dem Buckel, die sich in Kürze etwa so anhört: 1806 initiierte der französische Feldherr Napoléon ein Projekt zum Bau einer Wasserstraße zwischen dem Seehafen Antwerpen, der Maas und dem Rhein. 1809 wurde der Grundstein in Neuss gelegt, 1810 erreichte der „Grand Canal du Nord“ das heutige Kaarster Stadtgebiet.

Das Bauprojekt für den 2,60 Meter tiefen und 60 Meter breiten Kanal schweißte damals erstmals Bürger diesseits und jenseits der Kanaltrasse zusammen. Jeder Mann wurde verpflichtet, drei Tage pro Woche kostenlos bei den Ausschachtarbeiten mitzuhelfen, während die Bauern mit Fuhrwerken für den Abtransport des Aushubs sorgten. Zu widerhandeln wurde mit Kerker bestraft.

**Info** Die Brauchtumsgesellschaft Carolus Kaarst, der Förderkreis Holzbüttgen und die Regiobahn feiern am Wochenende des 14. und 15. August ein großes Nordkanal-Geburtsfest mit historisch-napoleonischem Markttreiben. In unregelmäßiger Reihenfolge erscheinen an dieser Stelle kleine Beiträge und Anekdoten über den „Grand Canal du Nord“.

### KOMPAKT

#### Sportprogramm für die Sommerferien



**Lauftraining** stärkt Herz und Kreislauf. FOTO/ARCHIV: END

**KAARST** (NGZ) All jenen, die sich in den Sommerferien sportlich betätigen möchten, bietet die VHS Kaarst/Korschenbroich in diesem Jahr zum zweiten Mal ein besonderes Ferien-Sportprogramm an. Insgesamt 17 Kursreihen und Schnuppereinheiten stehen im Verzeichnis. Dazu gehören auch klassische Fitness-Angebote wie Herz-Kreislauf- und Muskulaturaufbautraining.

**Info** Interessierte können sich unter ☎ 02131 963945 anmelden.

#### „Bei uns in Kaarst“: Schreiben Sie uns!



Schreiben Sie eine E-Mail an die NGZ!

**KAARST** (NGZ) Ihr Chor singt im Petersdom? Sie haben ein schönes Foto vom Kindergartensfest? Die Nachbarn haben dem Goldhochzeitspaar die Tür gekrängt? In ihrem Verein hat sich personell etwas verändert? Dann schicken Sie uns ein Foto und einen kurzen Text mit den wichtigsten Informationen. Wir veröffentlichen Ihren Beitrag in unserer Rubrik „Bei uns in Kaarst“. Fragen beantwortet die Redaktion gerne unter ☎ 02131 404207. Oder schicken Sie eine Mail: redaktion.kaarst@ngz-online.de

### WIR GRATULIEREN

**Montag, 19. Juli 90 Jahre**  
Maria Nuy, Neusser Feldweg 13, Meerbusch

### NGZ-Kontakte

**Lokalredaktion Kaarst**  
Julia Hagenacker (juha): ☎ 02131 404207  
Telefax: ☎ 02131 404249  
redaktion.kaarst@ngz-online.de

**Anzeigen-Service**  
private Anzeigen: ☎ 0180 2115050  
gewerbliche Anzeigen:  
Norbert Mösgen: ☎ 02131 404290  
Telefax: ☎ 02131 404114

www.ngz-online.de

# „Ein Verein muss attraktiv sein“

→ **INTERVIEW** Heinz Wieland, Vorsitzender der SG Kaarst, spricht über die Zukunft des Vereins, den heute beginnenden Abriss der benachbarten Dreifachturnhalle und das Thema Jugendarbeit.

**KAARST** Mit rund 6000 Mitgliedern und 24 Abteilungen ist die SG Kaarst der größte Breitensportverein der Stadt. Die NGZ sprach mit Heinz Wieland, 1. Vorsitzender, über die neuesten Entwicklungen, die Zukunft des Vereins, den anstehenden Abriss der Dreifachturnhalle und das Thema Jugendarbeit.

*Nebenan wird die Dreifachturnhalle dem Erdboden gleichgemacht. Heute rücken die Bauarbeiter an. Das heißt: In den kommenden Wochen wird es rund um das SG-Sportzentrum an der Pestalozzistraße laut und schmutzig zugehen. Ist das ein Problem?*

**Wieland** Nein. Selbstverständlich – der Abruch an sich wird mit einer gewissen Belästigung verbunden sein. Aber da müssen wir jetzt durch. Schließlich haben wir immer klar gemacht, dass wir den Neubau wollen. Eine teure Renovierung hätte wirtschaftlich keinen Sinn ergeben. Wir kennen den schlechten Zustand der alten Halle. Insgesamt, da bin ich mir sicher, wird sich die Landschaft durch die neue Halle positiv verändern. Nach derzeitigem Stand der Dinge ist auch eine direkte Verbindung zu unserem Sportzentrum geplant.

*Wie hat die SG Kaarst die alte Halle genutzt?*

**Wieland** In der alten Halle haben bislang die Handballer trainiert. Die weichen jetzt vorübergehend ans Georg-Büchner-Gymnasium aus. Noch nicht geklärt ist, ob und wo den Fußballern, die ja auch während der Bauarbeiten auf dem Sportplatz spielen, Umkleidekabinen und Duschen zur Verfügung gestellt werden. Möglicherweise werden Container aufgestellt.

*Das Grundstück, auf dem das Vereinszentrum steht, ist ein Erbpachtgelände. Das heißt, die SG Kaarst zahlt der Stadt dafür momentan regelmäßige Geld. Aus Ihrer Sicht – zu viel?*

## Andreas Nickel ist neuer Bezirksschützenkönig

**HOLZBÜTTGEN** (barni) Alle 18 Bruderschaften des Bezirksverbandes waren vertreten – allerdings fehlten die Könige von Gnadental, der Scheibenschützen Neuss sowie von der Neusser Furth –, als es in Holzbüttgen darum ging, den Bezirkskönigsvogel von der Stange zu holen. 15 Schützenkönige sollten sich bei angenehmem, nicht zu warmem Sommerwetter einen extrem spannenden Wettkampf liefern, der den vorgesehenen Zeitrahmen bei weitem sprengte. Nach rund anderthalb Stunden, im 15. Durchgang mit dem 213. Schuss stand fest: Der neue Bezirkskönig heißt Andreas Nickel von St. Andreas Norf.

Die Holzbüttgener sind schon Routiniers als Gastgeber für den Bezirkskönigsvogelsschuss: 2003/2004 hatte sich Volker Schöneberg als Bezirkskönig durchgesetzt, vier Jahre später Matthias Meuser – kein Wunder, dass der Holzbüttgener König Robert Schalley unter Erfolgsdruck stand. Alle Kaarster Bruderschaften waren angetreten: Frank Kluth für Driesch, Bernd Siedler für Kaarst, Heinz Patry für Vorst sowie Peter Ackers für Büttgen. Den Vogel hatte Bernd Wiescholleck gefertigt – ein Stück Holz-



Die Vorstandsmitglieder der SG Kaarst – hier: Elfi **Boltendahl**, Heinz **Wieland** und Leo **Erdtmann** – schwitzen ab und an selbst im Fitnessstudio. NGZ-FOTO: L. BERNIS

büttgener Wertarbeit, wie sich später herausstellen sollte.

Erstauslich, wie viele „Federn“ beziehungsweise Späne er lassen mussten, ohne dass er fiel. Ein Raunen ging durch die Menge, wenn das hölzerne Federvieh, das schon arg lädiert war, sich nach einem erneuten Treffer bewegte. „Da kriegt man ja einen Herzinfarkt“, stöhnte Georg Gaspers, der Vorgänger des neuen Königs. Endlich, kurz vor 19 Uhr, brach Andreas Nickel den Widerstand des zähen Vogels, die Freude war groß. Er und Königin Svenja (40) jubelten – kein Wunder, es ist jetzt elf Jahre her, dass Norf mit Karl-Heinz Mandera den Bezirkskönig gestellt hatte.

Der Jungschützenwanderpokal ging an Tim Gehlen aus Kaarst, über den Dechant-Annas-Gedächtnispokal freute sich Karl-Heinz Faßbender aus Nievenheim. Carlo Schäfer aus Büderich wurde König der Bezirkskönige. Bezirksbundesmeister Andreas Kaiser, der Bezirkschießmeister Wilfried Schlösers mitgebracht hatte, war mit der Organisation und der Resonanz mehr als zufrieden. „Es sind auf jeden Fall mehr als 700 Schützen und Besucher gekommen.“



Freude beim neuen **Königspaar**: Andreas Nickel und Frau Svenja. FOTO: L. BERNIS

## Vier Sieger beim Rockband-„Kaarsting“



**Maniac Luck** gehört zu den Gewinnern des Wettbewerbs. FOTO: STEFAN BÜNTIG

**KAARST** (verst) Coco Headnuts, Maniac Luck, The Bebops und Down Stream – so heißen die Gewinner-Bands des ersten Open Air Bandfestivals. In Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Bebop hat die Musikschule Mark Koll die Veranstaltung für Kaarster Bands organisiert. So tummelten sich zahlreiche Jugendliche, aber auch Eltern und Geschwister der insgesamt zwölf Nachwuchs-Bands im lauschigen Biergarten des Hauses der Jugend an der Pestalozzistraße.

Um zum Ambiente beizutragen, hatte sich das Organisatoren-Team um Bebop-Leiter Ken Schultze und Musikschulinhaber Mark Koll einiges einfallen lassen: „Der Garten wurde ohnehin von Kindern und Jugendlichen mitgestaltet“, sagte Ken Schultze, „wir haben ihn dann noch mit bunten Fahnen und Sonnensegeln geschmückt“.

Die vier besten Bands des Tages werden bei Kaarst Total auf der von der Musikschule Mark Koll geleiteten Adelbert Moll Bühne auftreten. Eine Jury im herkömmlichen Sinne gab es bewusst nicht: „Einige Mitarbeiter der Stadt Kaarst, wie zum Beispiel der Jugendleiter, aber auch Jugendliche und Tontechniker haben einen Bewertungszettel bekommen, auf den sie die Punkte eintragen“, erklärte Koll.

### INFO

#### Kontakt

SG Kaarst, Pestalozzistraße 3a,  
☎ 02131 512 67-30,  
E-mail: info@sg-kaarst.de  
Internet: [www.sg-kaarst.de](http://www.sg-kaarst.de)  
**Vorstand:** Heinz Wieland, 1. Vorsitzender; Elfi Boltendahl, 2. Vorsitzende; Sigmar Thieme, Schatzmeister, und Leo Erdtmann, Vorsitzender des Sportausschusses

**Wieland** Als großer Verein mit rund 6000 Mitgliedern, das muss man ganz klar und deutlich sagen, übernehmen wir in Kaarst auch wichtige soziale Aufgaben. Bei uns treffen sich die Menschen – nicht nur, um Sport zu machen. Den Neubau der Halle wollen wir auf jeden Fall zum Anlass nehmen, um mit der Politik über eine künftige Reduzierung oder möglicherweise sogar eine Nullstellung der Erbpacht zu diskutieren.

*Ein anderes Thema: die Jugendarbeit. Von einigen, besonders kleineren Sportvereinen hört man zuweilen, dass die sich verändernde Schullandschaft bereits jetzt negativ auf die Mitgliederzahlen im Kinder- und Jugendbereich auswirkt. Stichwort: Ganztagunterricht. Wie sieht es bei der SG Kaarst aus?*

**Wieland** Bisher haben wir keine rückläufigen Zahlen im Kinder- und Jugendbereich. Das Problem an sich aber haben wir natürlich als solches erkannt. Deshalb gehen wir bereits seit geraumer Zeit auf die Schulen zu, entwickeln gemeinsame Projekte. Das ist der einzige Weg. Im offenen Ganztags sind wir bereits mit unseren Übungsleitern vertreten. Wer als Verein langfristig junge Mitglieder binden will, muss attraktiv sein – jetzt mehr denn je.

**Julia Hagenacker** führte das Gespräch.

### KOMPAKT

#### Evangelisches Jugendzentrum lädt zum Offenen Treff ein

**HOLZBÜTTGEN** (NGZ) Das evangelische Jugendzentrum Holzbüttgen (JC) öffnet ab dem 16. August für zwei Wochen seinen offenen Treff für Kinder und Jugendliche. Kindernachmittage für Kids von sieben bis zwölf Jahren mit Spielen, Basteln oder Backen gibt es jeweils montags und mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr. Jugendliche können dienstags und donnerstags von 15 bis 21 Uhr sowie freitags von 15 bis 18 Uhr (U16) in den offenen Treff kommen. Musik, Billard, Kicker, Airhockey und kühle Getränke warten dann auf sie. Am 19. und 20. August ist jeweils „Filmnacht“: Wer zwischen 13 und 16 Jahren alt ist und sich für 5 Euro anmeldet, kann – im Schlafsack gehüllt – bei Popcorn und Baguettes Filme bis zum frühen Morgen schauen. Danach gibt es ein Frühstück. Anmeldungen liegen im JC am Lindenplatz aus, ebenso auch eine Film-Wunschliste. Mehr Informationen ab dem 16. August unter ☎ 02131 766871.

#### Frauen-Union reist nach Berlin – noch freie Plätze



Blick auf den **Reichstag**. FOTO/ARCHIV: AP

**KAARST** (NGZ) Die CDU-Frauen-Union Kaarst-Büttgen plant für Mitte September eine Fahrt nach Berlin. Für die Kurzreise vom 12. bis zum 17. September sind noch Plätze frei. Die Teilnehmer erwarten neben den klassischen Sehenswürdigkeiten unter anderem ein Gespräch mit dem Kaarster Bundestagsabgeordneten Ansgar Heveling. Auch eine Abendsitzung im Bundestag soll besucht werden. Eingeladen, mitzureisen, heißt es, seien keineswegs nur Frauen. Anmeldungen nimmt Elisabeth Füßgen unter ☎ 02131 69283 entgegen.

#### Eine Woche Englisch an der Volkshochschule

**KAARST** (NGZ) In einem VHS-Kurs können Teilnehmer mit Vorkenntnissen Wortschatz, Grammatik und Kommunikation verbessern. In dem „Kompaktkurs Englisch“ wird die Stufe A 2 des europäischen Referenzrahmens aufgearbeitet. Die Teilnahme (30. August bis 3. September) kostet 132,95 Euro (inkl. Lehrbuch). Der Kurs ist als Bildungsurlaub anerkannt. Veranstaltungsort ist das VHS-Haus, Am Schulzentrum 18.

**Info** Anmeldung unter ☎ 02131 963945 und im Internet unter [www.vhs-kk.de](http://www.vhs-kk.de)

#### Freiwilliges Soziales Jahr in der Gemeinde Büderich

**MEERBUSCH** (NGZ) Zum 1. September sucht die Evangelische Kirchengemeinde Büderich eine Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ). Unter dem Mentorat von Pfarrer Wilfried Pahlke wird das FSJ im Bereich der Konfirmanden- und Jugendarbeit, der Freizeiten für Jugendliche und Senioren sowie teilweise auch in der Kindertageseinrichtung stattfinden.

**Info** Auskünfte unter ☎ 02132 991516

#### Regelung für Ernennung zum Ehrenbürger

**MEERBUSCH** (jps) Die Stadt hat jetzt ihre Satzung um einen Ehrenbürger-Paragrafen ergänzt. Bislang gab es nämlich noch keine Regel. Der Paragraf 5 sieht nun vor, dass der Rat die Würde an bis zu drei (lebende) Personen verleihen kann, „die sich in herausragender Weise und weit über das übliche Maß hinaus um das Wohl der Stadt Meerbusch verdient gemacht haben“.

#### Meerbusch: 44 Haltestellen sollen werden saniert

**MEERBUSCH** (jps) Die Stadt möchte in den kommenden zwei Jahren 44 Haltestellen umbauen. Kostenpunkt: 1,2 Millionen Euro (rund 27 300 Euro pro Haltestelle). Möglich wird das, weil Meerbusch Fördergelder beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) beantragt hat, der nun rund 850 000 Euro dazuschießt. In Büderich wurden im Rahmen des Umbaus der L137 bereits neun Haltestellen saniert. Es gibt Versionen mit Flachdach und mit zwei Dachgiebeln.